

Franken so genannter Major Domus gelangt, und dieser übte sowohl im Kriege, als auch im Frieden, eine bedeutende Gewalt aus. In der Märzversammlung, wo der König vor allem Volke auf dem Throne saß, es begrüßte, und dann die vom Volke ausgemachten Geschenke empfing, stand er ihm unter den Großen des Reichs zunächst, erhielt, als der Erste nach ihm, von demselben das Geschenk übergeben, und gab eine neue Weisung, wie und von wem der König die erledigten Lehnen zu besetzen, und welche alte Lehne er zu bestätigen habe. Auch vollzog er alle Beschlüsse, die von den Franken auf der Versammlung gefaßt wurden, in- desß der König in vieler Ruhe und Gemächlichkeit in seiner Pfalz (Palaste) lebte und sich nur zuweilen auf seinem mit vier Ochsen bespannten Wagen sehen ließ.

### Justinianus und Khosru schließen Frieden.

Awaren. — Bulgaren. — Chazaren.

Im Jahre 561 kam es zwischen Justinianus und dem Khosru, nach einem mehrjährigen Kriege endlich zum Frieden. Letzterer trat an Ersteren und seine Nachfolger Armenien ab, dagegen verpflichtete sich Ersterer zu einem jährlichen Tribute von 20 tausend Goldstücken an Letzteren. Dieser Friede ward auf 50 Jahre geschlossen. Auf die Aeußerung des einen der Friedens-Vermittler des Justinianus, daß Khosru wegen Armenien